

VERANSTALTUNGEN

Unsere Höhepunkte im Themenjahr „Sprache“

Aktuelle
Informationen:
→ [klassik-
stiftung.de/
sprache](https://klassik-stiftung.de/sprache)



Poesie der Straße: Der Parcours „Sprachexplosionen“ mit poetischen Wortsulpturen vor Friedrich Schillers Wohnhaus

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Fest der Sprache

Mit einem dreitägigen Eröffnungsreigen feiert die Klassik Stiftung Weimar den Start ihres Themenjahres „Sprache“. Debatten, Ausstellungen, Poesie und Gespräche laden zur sinnlichen oder politischen, aber garantiert immer spannungsgeladenen Auseinandersetzung mit dem Thema „Sprache“ ein. In den Wohnhäusern Goethes und Schillers startet der Parcours „Sprachexplosionen“, der durch weitere Häuser der Klassik Stiftung Weimar und durch die Stadt führt. Dazu würfeln wir heitere und überraschende Worte, politische und literarische Zitate von Goethe, Schiller und Wieland

durch den öffentlichen Raum der Stadt Weimar. Welche Sprengkraft Worte seit jeher haben und welche Aktualität ihnen für die Fragen und Konflikte unserer Zeit innewohnt, greifen die Installationen in den Dichterräumen auf. Mit dem Thema Sprachmissbrauch zu Zeiten des Nationalsozialismus beschäftigt sich das Museum Neues Weimar, eine Ausstellung im Nietzsche-Archiv geht den ideologischen Verzerrungen Elisabeth Förster-Nietzsches im Werk ihres Bruders auf den Grund.

Eröffnungsfest in der Innenstadt | 5.5. bis 7.5.2022



AUSSTELLUNG

„Der erste Schriftsteller Deutschlands“

Als Herzogin Anna Amalia einen intellektuellen Gesprächspartner für ihren jugendlichen Sohn Carl August suchte, fiel ihre Wahl auf den damals populärsten Schriftsteller Deutschlands: Christoph Martin Wieland. Vor 250 Jahren zog der Dichter, Übersetzer und Aufklärer nach Weimar. Hier gründete er unter anderem die Zeitschrift „Der Teutsche Merkur“ – und setzte Weimar noch vor der Ankunft Goethes auf die kulturelle Landkarte Deutschlands. Die neue Dauerausstellung in den historischen Wohnräumen des Gutshauses bietet eine Einführung in Wielands Biographie und sein Werk in all seinen Aspekten.

Wielandgut Oßmannstedt | ab 4.9.2022



TREFFPUNKT

Sprachlabor zum Mitmachen

Das Sprachlabor ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und Perspektivwechsels. Vor dem Weimarer Stadtschloss entwickelt es sich zum zentralen Treffpunkt und Ausgangspunkt für die Erkundung der Stiftung und der Stadt. Der temporäre Pavillon, gebaut aus Holzabfällen des historischen Parks an der Ilm, lädt zum Verweilen, Mitmachen und Entspannen ein und bietet als „Dritter Ort“ Raum für Workshops, Debatten, Open Stages, Spiele und Konzerte. Das „Sprachlabor unterwegs“ bringt auf kreativen Lastenrädern Workshop-Angebote in Weimars Stadtteile und in die Umgebung.

Platz am Weimarer Stadtschloss | ab 6.5.2022

PRÄSENTATION

Goethe-Apparat



Klappe hoch, Schubladen auf: Endlich ist es möglich, Johann Wolfgang von Goethes Arbeitszimmer zu durchstöbern. Der „Goethe-Apparat“ verleiht Besucher*innen virtuelle Hände, um die Gegenstände, Notizen, Bilder und alles, was sich rund um das Schreibpult und in den Schränken des Dichters befindet, zu drehen, zu wenden und zu begutachten. Die Beschäftigung mit Goethes Schaffen und Nachlass wird so zu einem intensiven spielerischen Erlebnis. Das 3D-Science-Gaming-Projekt ist in der deutschsprachigen Museumslandschaft bisher einzigartig und vereint aktuelle Forschungsergebnisse mit unterhaltsamer Medientechnologie.

Präsentation in Goethes Wohnhaus | ab Mitte September 2022

→ klassik-stiftung.de/goethe-apparat



AUSSTELLUNG

Mut zum Chaos – Otilie von Goethe

Sie weigerte sich, auf die traditionelle Rolle als Hausfrau und Mutter reduziert zu werden, und prägte mit ihrem internationalen Salon das gesellschaftliche und kulturelle Leben Weimars im 19. Jahrhundert. Goethes Schwiegertochter Otilie von Goethe, mit seinem Sohn August durch eine unglückliche Ehe verbunden, aus der drei Kinder hervorgingen, ist in der Kulturgeschichte bislang eine wenig beachtete Persönlichkeit. Ein Bild, das die Ausstellung „Mut zum Chaos“ gründlich revidiert: Handschriften, Kunstobjekte und Bücher zeigen sie als Übersetzerin, Herausgeberin und Redakteurin der ab 1829 erschienenen mehrsprachigen Zeitschrift „Chaos“. Zu entdecken ist das intellektuelle Werk einer immer neugierigeren, lebenshungrigen, geistreichen und selbstbestimmten Frau.

Goethe- und Schiller-Archiv | 26.8. bis 18.12.2022

MÄRZ



Hüter der goldenen Äpfel

Die Schau erzählt von den Pflanzensammlungen und Gärtnerfamilien im Schloss und Park Belvedere und von 300 Jahren Orangeriekultur. Exotische Pflanzen galten damals als Statussymbol. Um 1800 widmeten sich Herzog Carl August und Goethe botanischen Forschungen. Heute versuchen Gärtner*innen der Stiftung, das Gartenerbe mit dem Klimawandel zu vereinbaren.

Schloss und Park Belvedere | Gärtnerwohnhaus | ab 20.3.2022



Welt übersetzen. Zeitgenössische Perspektiven auf Walter Benjamin

Zwischen Bild, Wort, Zeit und Raum bewegen sich die Installationen von Esther Shalev-Gez, Ori Gersht und Aura Rosenberg. Die Werke beziehen sich auf Walter Benjamins Interpretation des Bildes „Angelus Novus“ von Paul Klee als „Engel der Geschichte“, eine bahnbrechende Übersetzung von Bildender Kunst in Sprache.

Studierende der Bauhaus-Universität ergänzen die Reihe mit Interventionen. Bauhaus-Museum Weimar | 12.3. bis 31.10.2022 | → klassik-stiftung.de/bauhaus

Alle unsere Veranstaltungen finden Sie online: → klassik-stiftung.de/programm

MAI



Wieland! Weltgeist in Weimar

Zum 250. Jahrestag der Ankunft des Aufklärers, Schriftstellers und Übersetzers Christoph Martin Wieland in Weimar präsentiert die Ausstellung die Vielschichtigkeit seines Werks. Sie stellt Wieland als Denker und Vermittler aufklärerischer Ideale vor, dessen Ideen vom lebenslangen Lernen, internationalen geistigen Transfer und einer offenen Diskussionskultur ungebrochen in die Gegenwart wirken.

Goethe- und Schiller-Archiv | 6.5. bis 14.8.2022 | → klassik-stiftung.de/sprache

Nietzsche – Weimar – DDR. Zwei Italiener entdecken den echten Nietzsche

Die Ausstellung erzählt mit ausgewählten Objekten vom italienischen Germanisten Mazzino Montinari, der in den 1960er Jahren in Weimar die bis heute gültige wissenschaftlich-kritische Edition des Werkes und Nachlasses des berühmten Philosophen erarbeitete. An einer Hörstation erfahren Besucher*innen die Hintergründe der ideologischen Verzerrungen in Nietzsches Werk. Nietzsche-Archiv | 6.5.2022 bis 27.3.2023 | → klassik-stiftung.de/sprache

Neuspréçh: Kunst widerspricht

Fünfzehn künstlerische Positionen im Clinch mit „Marketingsprech, Pegidasprech, Kunstbetriebssprech, Anti-Terrorsprech, Politsprech“ und der „ganzen Bandbreite des Wir/Die-Sprechens“. Die Kuratoren Oliver Ross und Simon Starke präsentieren „Sprache, von Kunst befallen“.

Schiller-Museum | 6.5. bis 10.7.2022

Lange Nacht der Museen

Bis Mitternacht geöffnet: Die Museen der Klassik Stiftung Weimar laden ein zu Sonderführungen, Vorträgen,

Filmen und Konzerten. Ein Kinder- und Familienprogramm bringt kleinen und großen Besucher*innen die Ideen des Bauhauses näher.

Innenstadt Weimar | 14.5.2022

„Die Theatralischen Abentheuer oder Der Theaterdirektor in Nöthen“

Intrigen, Liebesaffären, Erfolge und Misserfolge: Goethe brachte die Opersatire „Die Theatralischen Abentheuer“ erstmals in Deutschland auf die Bühne und schob damit eine Reihe von Neuinszenierungen an. Das Liebhabertheater produziert Domenico Cimarosas Werk in Kooperation mit der „Lautten Compagny“, einem der renommiertesten deutschen Barockensembles.

Liebhabertheater Schloss Kochberg | 14.5.2022 | 16:30 Uhr | → liebhabertheater.com

JUNI

„Aurora“ neu inszeniert

„Ich gab Amalien der Welt!“ jubiliert Aurora, die Göttin der Morgenröte, zum 33. Geburtstag der Regentin Anna Amalia. Christoph Martin Wieland schrieb das Libretto zum Singspiel. Das Deutsche Nationaltheater und die Staatskapelle Weimar bringen in Kooperation mit der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur und der Klassik Stiftung Weimar „Aurora“ auf die Bühne.

Deutsches Nationaltheater Weimar | 4.6.2022 | 19:30 Uhr und 17.6.2022 | 18 Uhr



Cranachs Bilderfluten

Ein Weimarer Schatz kommt endlich wieder ans Tageslicht: Im eigens dafür restaurierten Renaissancesaal der Herzogin Anna Amalia Bibliothek zeigt die Klassik Stiftung Weimar eine große Ausstellung mit Gemälden, Druckgraphiken, Büchern und Medaillen aus dem Atelier der Maler Lucas Cranach der Ältere und der Jüngere. „Cranachs Bilderfluten“

stellt eine der produktivsten Werkstätten der Kunstgeschichte vor, die mit nahezu fließbandartigen Produktionsprozessen half, die Thesen Martin Luthers in der spätmittelalterlichen Gesellschaft zu verbreiten.

Renaissancesaal der Herzogin Anna Amalia Bibliothek | ab 4.6.2022 | → klassik-stiftung.de/cranach



Übersetzung als Streit – Bücher auf Reisen

Eine Reise durch die Sammlungen der Bibliothek und die Geschichte des Übersetzens: Von den illustrierten Bibelübersetzungen Martin Luthers bis in die Zeit um 1800, als Bücher im Format mobiler werden. Im Zentrum: eine Reisebibliothek mit Freihandbestand für Besucher*innen. Auf der Vulpius-Galerie sind Bände aus der Bibliothek der Herderkirche zu sehen. Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek | 4.6.2022 bis 18.1.2023 | → klassik-stiftung.de/sprache



„Der gefangene Amor oder Die Liebe in Fesseln“

Die kleine arkadische Oper des italienisch-österreichischen Komponisten Giuseppe Scarlatti wird nach historischer Aufführungspraxis des 18. Jahrhunderts auf der Bühne des klassizistischen Privattheaters aus der Goethezeit gezeigt.

Liebhabertheater Schloss Kochberg | 4.6.2022 | → liebhabertheater.com

Historische Gärten im Klimawandel

Weltberühmt, hochgeschätzt und vielbesucht sind die historischen Gärten und

Parks in Weimar. Um dieses einmalige Erbe zu erhalten, arbeiten die Gärtner*innen der Klassik Stiftung Weimar nicht nur gegen Verfall oder Übernutzung an, sondern kämpfen zunehmend mit den Auswirkungen des Klimawandels.

Orangerie im Schlosspark Belvedere | 4.6. bis 11.9.2022

AUGUST

Gartenparty

Am 122. Todestag Friedrich Nietzsches werden die „Villa Silberblick“ und ihr Garten erneut zu einem Ort der künstlerischen und philosophischen Begegnung. Mit einem Fest wird an den Philosophen erinnert, der 1900 in Weimar starb.

Nietzsche-Archiv | 25.8.2022

Weimar feiert Goethe

Seit Jahrhunderten schon feiert Weimar Goethes Geburtstag im großen Stil. Auch der 273. Dichtergeburtstag wird mit einem Festprogramm am Römischen Haus begangen. Bei Musik und Kulinarik können Besucher*innen das herrliche Areal um das klassizistische Landhaus im Park an der Ilm genießen.

Römisches Haus im Park an der Ilm | 28.8.2022

DEZEMBER



Farbe. Entwurf. Raum. Die Farben des Bauhauses

Arbeiten auf Papier aus dem Bauhaus-Bestand der Klassik Stiftung Weimar stehen im Fokus dieser Ausstellung. Besonders die Innovationskraft der Bauhäusler*innen im Umgang mit dem Material Farbe wird untersucht. Die Frage nach der Vergänglichkeit des Materials sensibilisiert die Besucher*innen für ein Kernthema moderner Museumsarbeit: die Ambivalenz von Ausstellen und Erhalten.

Bauhaus-Museum Weimar | 2.12.2022 bis 30.1.2023



Weimarer Kontroversen – Streit um Worte

Der Kampf um den richtigen Gebrauch der Worte wird immer hitziger. Weil eine demokratische Gesellschaft von Verständigung und Verständnis lebt, fragen wir: Wer darf reden? Wie können wir reden? Sind wir gefangen zwischen „Political Correctness“ und „Hatespeech“? Und hat uns Goethe noch

etwas zu sagen? Zu diesen Themen sucht die Klassik Stiftung Weimar das Gespräch mit prominenten Gästen wie Rasha Khayat und Wladimir Kammer im Bauhaus-Museum. Bauhaus-Museum Weimar, monatliche Termine: → klassik-stiftung.de/weimarerkontroversen